

# Gläserne Schwingen

## Tala x Kai (Leidenschaft, die Leiden schafft)

Von Arethelya

### Kapitel 4: Zukunft brannte wie eine Kerze, erlosch im Atemhauch

Hey

Ich bin immer noch so glücklich mit euch XD, und es tut mir wirklich leid, dass ich nicht jedem geantwortet habe TT.TT Verzeihung.

Aber ich habe echt ne Frage - wie kann es sein, dass ihr in dieser FF Ray alle nicht leiden könnt? Ôo So schlimm habe ich ihn echt nicht dargestellt! Oder doch?

Danke an euch alle und euren überschwänglich Kommiss X3

(Einwurf: der Titel des Kapitels ist eigentlich n Haiku von mir ^^", na ja, sagen wir mal n Dreizeiler - n richtiger Haiku ist's nicht, aber der Spruch hat gerade so schön gepasst...)

Titel: Zukunft brannte wie eine Kerze, erlosch im Atemhauch

Ray POV (Ja, der Arme hat ein Recht darauf!)

Warum? Ich verstehe es nicht... wir sind all die Monate so glücklich miteinander gewesen... ich hätte es wissen sollen... du hast doch sicherlich nicht umsonst Kais Namen bei unserem Kuss gerufen... Ich bin doch so naiv - ich hätte niemals daran glauben sollen, dass ein Tala Iwanov mich lieben könnte. *Mich!* Lächerlich... aber ich war verzaubert von deinen Worten und deinem Lächeln...

Ich bin so ein Idiot...

Aber - warum tut ihr es in *unserem* Wohnzimmer? Hättet ihr euch nicht irgendwo anders gestehen können, dass ihr euch immer noch liebt und mir dann später sagen können, dass es aus ist? So habt ihr alles noch schlimmer gemacht! Auf dieser Couch... da hast du mich das erste Mal geküsst, Tala... ich weiß es noch. Wir haben uns zufällig in einem Möbelgeschäft getroffen... wir brauchten beide irgendwas... seltsamerweise gehen wir beide gerne noch bei der Couchgarnitur nachgucken... und da trafen wir uns dann - ich war geschockt, als du anfingst, so offensichtlich mit mir zu flirten... und dann zogst du mich in eine Ecke, wo *diese* Couch stand und küsstest mich... deshalb habe ich gefordert, genau diese zu kaufen... zur Erinnerung...

Und jetzt? Jetzt ist eine simple Couchgarnitur zum Symbol einer gescheiterten Liebe geworden! Unfassbar... ich hätte Kai niemals in unsere Wohnung lassen dürfen... du hast ja von vorn herein so komisch reagiert... scheinbar hast du das verhindern wollen - dass ich erfahre, was du eigentlich empfindest. Du bist nichts weiter als ein

Heuchler...

Ich lache bitter auf. Ja, ihr passt aber auch wunderbar zusammen... Minus mal Minus ergibt Plus, das habe sogar *ich* in Mathe verstanden. Und so tief wie eure Minusgrade sind, um so höher die Gradzahl eurer Liebe...\*1

Verdammt, Schmerz allein ist ein zu schwaches Wort, um auszudrücken, was ich zu erdulden habe! Es brennt sich durch meinen gesamten Körper und zerfrisst mich...

Ich habe gedacht, du und ich, wir hätten eine gemeinsame Zukunft... bis zum Ende der Zeit... ich hätte nie aufgehört dich zu lieben, hätte alles für dich getan, aber jetzt muss ich feststellen, dass unsere "gemeinsame Zukunft" nichts weiter als eine winzige Flamme gewesen ist, die von einem Luftstoß gelöscht worden ist... von einem Atemzug Kais, als er diese verheerenden Worte ausgesprochen hat...

Es ist nicht fair... es ist einfach nicht fair! Ich habe es in euren Augen gesehen... eure Gefühle für einander sind größer als jene, die wir beide jemals verspürt haben, Tala! Wer bin ich also, dass ich mich zwischen euch stelle? Aber... es fällt mir so schwer einzusehen, dass ich nicht derjenige bin, mit dem du dem Ende entgegenblickst...

Ich möchte nur noch heulen...

Ich will dich für mich, schließlich liebe ich dich, aber Liebe heißt, loslassen zu können, um den Geliebten nicht zu verletzen... und gerade weil du mir so viel bedeutetest, will ich nicht der Grund sein, weshalb du nicht dein Glück findest... Und Liebe heißt auch, nicht um Verzeihung bitten zu müssen... (\*2) Ich will keine Entschuldigung von dir, Tala, denn Liebe muss nicht entschuldigt werden, aber ich möchte Verständnis dafür, dass ich dich vielleicht nie wieder sehen will... oder gib mir wenigstens Zeit, zu verstehen, weshalb du mich als Lückenfüller benutzt hast...

Ich hasse dich nicht... nein, und Kai auch nicht. Das war gelogen... ich bin nur - enttäuscht. Du hättest mir sagen können, dass du mal in Kai verliebt gewesen bist... oder ihn auch immer noch liebst... aber, nein. Dann hätte ich verhindert, dass Kai mit zu uns käme, und hätte dir neue Wege verbaut, dazu habe ich kein Recht...

Ich bleibe stehen und sehe in den wolkenverhangenen Himmel. Eine einzelne Träne perlt meine Wange hinab. Ein "uns" wird es nicht mehr geben, jetzt nicht mehr... aber ein "euch" und "ihr". Ich muss schluchzen... das tut weh... aber ich werde es für dich und Kai verkraften - ihr habt es verdient... ihr wisst mehr voneinander, als ich jemals von einem von euch erfahren könnte...

Und so blicke ich auf die erloschene Flamme einer erträumten Zukunft mit dir und sehe wo anders die Flamme, die für dich und Kai brennt... und sie flammt viel heller auf als unsere... Tala, trotz allem werde ich dich immer lieben und dich vermissen...

\*\*\*\*\*

Kai POV

Das alles erscheint wie im Traum. Nichts endet so, wie man es sich vorgenommen hat... ich hätte niemals gewollt, dass Ray wegläuft - verzeih mir, alter Freund. Ich wollte nicht der Grund dafür sein, dass du zu leiden hast...

Allmählich, aber nur langsam, scheint sich in meinem Kopf alles zusammen zu fügen... der Dämon, der mich die letzten Tage gefoltert und geknechtet hat, scheint verschwunden. Ich bezweifle, dass ich schon wieder wirklich klaren Verstandes bin, aber Gedanken wie das Lechzen nach Talas Qual verblassen...

Ich muss mich für so vieles bei Ray entschuldigen... und deshalb helfe ich dir auch beim Suchen... ich habe Angst, dass Ray ebenso eine schwache Person ist wie ich und sich ebenfalls das Leben nehmen will... ich habe nie aus ihm lesen können, wie man in Tyson oder Max lesen kann... wie ich ist er der Lage sein wahres Gesicht zu verstecken,

hinter einer Maske... ich will nicht, dass er wie ich am Rande des Wahnsinns steht und nur auf einem dünnen Seil balanciert. Das würde ich mir nie verzeihen...

Ich sehe in deinen Augen, dass du auch um ihn fürchtest, Tala... du hast eine schwere Entscheidung getroffen, als du dich letzten Endes für mich entschieden hast. Er bedeutet dir viel... sehr viel... und du hättest mich niemals gewählt, wenn du mich nicht schon länger lieben würdest als ihn... soll ich darüber glücklich sein? Ich würde gern, aber ich verspüre nur eine schleppende Trauer...

In so einem kleinen Dorf gibt es nicht viele Plätze, wo man sich verstecken kann... trotzdem finden wir Ray nicht sofort. Der beginnende Schneesturm raubt uns beiden die Sicht... aber ich habe eine Vermutung... und deshalb ziehe ich dich zum Spielplatz zurück... es gibt keine Spuren, der Schnee verwischt sie sofort, aber tief im Inneren sagt mir etwas, dass er dort ist... wir sind uns gar nicht so unähnlich... es scheint mich dorthin zu ziehen... es ist, als ob ich dort ein Licht sehe, ein blinkendes Licht wie eine Fackel im Sturm, die mir zeigt, wo er ist...

Ich sehe graue Schemen... eine Silhouette, aber ist er es?

"Da ist er!", schreist du dem Wind entgegen und tatsächlich... wie ich vorhin sitzt er auf der Schaukel und starrt in die Leere. Auf seinen Schultern liegt Schnee, seine Füße stecken schon in der weißen Pracht...

Er sieht uns an und ich erblicke keine Wut, keinen Hass, auch keine Verachtung... nichts... nur Trauer...

"Ich habe nachgedacht", eröffnet er...

\*\*\*\*\*

Tala POV

Was ist los? Er schreit mich nicht an? Er tobt nicht? Er rennt nicht noch einmal davon? Ray... ich glaube, ich weiß, was du uns sagen willst und du weißt nicht, wie dankbar ich dir dafür bin...

"Ich will mich nicht zwischen euch stellen... wenn ihr beide euch vornherein geliebt habt, dann will ich nicht derjenige sein, der euer Glück kaputt macht. Ihr habt es verdient - ihr habt so lange aufeinander gewartet... Aber bitte, geht weg. Ich möchte allein sein... ich möchte euch eine Weile nicht sehen, sonst garantiere ich für nichts. Ich werde jetzt nach Hause gehen, meine Papiere holen und mir ein Taxi rufen... ich nehme den nächsten Flug zurück nach China. Ich werde nichts weiter tun als zurück zu meiner Familie gehen... und ich will, dass ihr mich nicht daran hindert - bitte. Doch zuvor will ich noch wissen, ob ich nur... ein Trostpflaster für dich war, Tala..."

Ich zucke zusammen... Ray, du bist ein zu lieber Mensch - ich habe das von Anfang an gewusst. Du bist etwas Besonderes, so etwas gibt es nur einmal... ich wünsche dir, dass du etwas Besseres als mich findest... mich, der während unseres Liebesspiels nur an Kai gedacht hat...

"Nein, das warst du nicht", sage ich mit erstickter Stimme. Ich hätte dich nie hergegeben, wäre Kai nicht zu mir zurückgekehrt. Nein... das hätte ich nicht getan. Und es zerreißt etwas in mir zu wissen, dass ich eine Liebe verliere, dafür eine andere aber bekomme...

Du nickst bloß, mein Kleiner... und stehst wortlos auf, um zu verschwinden... Du drehst dich noch einmal um. "Ich wünsche euch beiden viel Glück..."

Das ist wie ein Stich ins Herz, denn ich weiß, dass er leidet... würdest du, Kai, jetzt nicht meine Hand stützend ergreifen, wäre ich wohl zusammengebrochen... das ist zu viel auf einmal - zu viel für einen Tag...

Du verschwindest hinter einer grauen Wand... wenn ich dich wiedersehen sollte,

irgendwann, wie werden wir aufeinander treffen?

Plötzlich spüre ich Arme um mich... Kai... "Ich habe mich nicht entschuldigen können...", du klingst so schuldbewusst. Ein Klang, wie ich ihn bei dir noch nie vernommen habe.

Ich drehe mich in der Umarmung. Ich ziehe dich an mich. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl zu wissen, dass dies hier kein simpler Wunschtraum ist, sondern Realität. Ich spüre deine Wärme durch den Stoff hindurch... sie erfüllt mich, trotz der Kälte um uns herum. "Er hätte es als Ausrede angesehen... mach' dir keine Vorwürfe..."

Du schmiegst dich an mich. "Das habe ich mir schon so lange gewünscht", sagst du leise in mein Ohr. "Ich... Tala..." Du scheinst die Worte nicht zu finden... ja, du bist noch nie ein großer Redner gewesen. Aber das ist egal - ich weiß, was du sagen willst. Ich bitte dich, mich zu deinem Hotel zu bringen. Ich will nicht zurück nach Hause - es würde mich daran erinnern, was ich eben aufgegeben habe... dafür ist es einfach noch zu früh. Aber ich merke schon, dass Ray in meinen Gedanken immer mehr in den Hintergrund tritt. Es ist dem Kleinen nicht fair gegenüber, aber du bist alles, was ich immer gewollt habe und nun, da ich dich habe, ist alles unwichtig geworden... ich komme mir vor wie ein Kleinkind. Kaum habe ich ein neues Spielzeug, sind die anderen Spielsachen egal... nein, du darfst nicht so denken, Iwanov. Du, Kai, bist kein Spielzeug... du bist alles.

Es ist süß zu beobachten, wie schüchtern du mich ins Zimmer des Hotels lässt. So kennt man dich nicht. Du scheinst es selbst noch nicht ganz fassen zu können, was hier passiert ist. Ich habe immer gedacht, dass, wenn ich dich jemals wieder sehen und bekommen sollte, es viel komplizierter würde... einfach kann man es nicht nennen, schließlich hat Ray den meisten Schmerz zu erdulden...

Aber dieses Opfer ist es mir wert.

Kaum ist die Tür geschlossen, ziehe ich dich an mich und küsse dich. Ich kann nicht genug kriegen von deinen weichen Lippen mit diesem leicht süßen Geschmack. Und von diesen seufzenden Geräuschen, die du von dir gibst, auch nicht. Ich will dich nie wieder loslassen... jetzt, da ich dich endlich habe, nach so langer Zeit, will ich dich nicht mehr hergeben. Niemals wieder will ich ohne dich sein. Du gehörst zu mir...

Ich hebe dich hoch und trage dich zum Bett.

Mag sein, dass ich bis vor einer Stunde noch Ray in den Armen gehalten habe, dass ich heute Morgen dasselbe mit ihm getan habe, aber ich habe so lange auf dich gewartet. Ich halte es nicht länger aus. Ich will eins mit dir sein, deine Tiefe spüren... und fühlen, wie du mit mir zusammen der Extase entgegensiehst...

\*1 arg! Mathe... -\_-° langsam reicht's mir...

\*2 ist ein Filmzitat aus "Lovestory"... den Film fand ich total langweilig, aber diesen Satz fand ich wunderschön \*\_\*

So, hier unterbreche ich mal \*muhahahaha\* Ich habe euch ja gesagt, dass Lime erst im nächsten Kapitel vorkommt^^ mal sehen, ob ich's in der allgemeinen Form mache, weil ich mich ein bisschen schlecht in einen Schwulen bei dieser Sache \*hentai grins\* hineinversetzen kann... ^^°

Ähm... ja, und ich weiß, dass die beiden wirklich sehr viel Glück haben, weil Ray so verständnisvoll ist -\_-° ja, aber ich habe ja gesagt, dass da doch noch n bisschen was passiert und Ray steht damit noch indirekt in Verbindung! Also, nix hier mit glücklich bis das der Tod sie scheidet! \*muhahahaha\*

Bis denne de are